

deconstructing uni

Uta Löser (ehem. Studienrichtungsververtretung Romanistik)

Hautausschlag, Magengeschwüre.... unbändige Wut, das sind so meine Reaktionen, darf gar nicht daran denken, es ist einfach nur zum Kotzen – und wieso lässt die Uni sich das gefallen? Wieso gibt es keinen kollektiven Aufschrei, keinen Streik... so für ein paar Monate oder ein ganzes Jahr? Wieso lassen wir uns unsere Uni kaputtmachen von einer wildgewordenen Horde, die glaubt, alle positiven Entwicklungen der letzten Jahrzehnte umkehren zu müssen... Wenn demokratische Strukturen so kontraproduktiv sind, dann sollte man sie doch gleich überall abschaffen, schließlich werden ja auch autoritäre Staaten viel straffer und effizienter geführt und blödes, (linkes) Gesindel, das dauernd dazwischenfunkt gibt's dann auch nimmer...

Und wie will unsere Liese den Studierenden verklickern, dass sie jetzt zwar brav zahlen, dafür aber auch brav den Mund halten dürfen? Gibt's ab sofort so was wie eine Kundenservice/Beschwerdestelle an der Uni?